

Ressort: Politik

Gemeinsame Klimaschutzpolitik entzweit Europa

Brüssel, 04.10.2013, 18:52 Uhr

GDN - Zwischen den alten und neuen EU-Mitgliedstaaten zeichnet sich ein heftiger Streit über die künftige Ausrichtung der Klimaschutzpolitik ab. Das berichtet die F.A.Z. Die osteuropäischen Staaten sperren sich demnach dagegen, sich zu einem weiteren Abbau des Treibhausgasausstoßes bis 2030 zu verpflichten, bevor klar ist, ob es ein internationales Klimaschutzabkommen gibt.

Die meisten alten Mitgliedstaaten hingegen sprechen sich dafür aus, schon mit einem ehrgeizigen Reduktionsziel in die Verhandlungen 2015 zu gehen. Das geht aus einer internen Auswertung der EU-Kommission zu den Reaktionen auf ihr Diskussionspapier zur künftigen Klima- und Energiepolitik der Europäischen Union hervor.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22872/gemeinsame-klimaschutzpolitik-entzweit-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619